

Berner Konzertchor Canto Classico auf Konzertreise nach Italien

Die Sängerinnen und Sänger des Konzertchors Canto Classico bereiten sich gerade intensiv auf die bevorstehende Konzertreise vom 5. – 11. Juli in Italien vor. Auf dem Programm steht Gioachino Rossinis wunderbare (trotz des verwirrenden Titels) abendfüllende „Petite messe solennelle“. Das Werk gehört zu Rossinis „Alterssünden“, wie er selbst seine in den letzten Lebensjahren entstandenen Werke nannte. Die Messe komponierte Rossini als letztes grosses Werk im Jahr 1863 in Paris, nur wenige Jahre vor seinem Tod 1868.

Wie kam es zur Einladung für die Konzerte in Italien? Im Winter 2010 erhielt der Konzertchor Canto Classico eine Anfrage vom Chor Canticum Novum aus Solomeo bei Perugia für Konzerte in Italien. Canto Classico hatte im November 2010 gerade Rossinis „Petite messe solennelle“ für Soli, Chor, Klavier und Harmonium in der Französischen Kirche in Bern aufgeführt und davon eine Live-Konzertaufnahme erstellt. Diese gefiel den Italienern so gut, dass sie den Chor ans Sommerfestival von Solomeo einluden. Der musikalische Leiter Willi Derungs traf sich daraufhin in Perugia mit den Konzertveranstaltern. Ursprünglich bestand die Idee darin, Chor und Solisten inkl. Pianist und Harmoniumspieler aus Bern einzuladen, was jedoch aus finanziellen Gründen sich nicht realisieren liess. Die Konzerte in Solomeo und Norcia finden nun mit Interpreten aus Italien unter der Gesamtleitung von Willi Derungs statt.

Teatro Cuccinelli Solomeo

Das Festival in Solomeo wird vom Teatro Cuccinelli getragen und ist weitherum bekannt und sehr gut besucht. Das Theater wurde der Gemeinde Solomeo von ihrem wohlhabenden und bekanntesten Einwohner, dem Industriellen Brunello Cucinelli geschenkt. Mit seinem Unternehmen gehört Cucinelli zum weltweit führenden Fabrikanten von Luxuskleidern, in erster Linie als Spezialist für Kaschmirartikel.

Der nächste Höhepunkt in der noch jungen Geschichte des Konzertchors Canto Classico folgt dann Ende Jahr. Im Dezember geht der Berner Chor mit der weltbekannten Mezzosopranistin Vesselina Kasarova und der Philharmonie Baden Baden unter dem Chefdirigenten Pavel Baleff im Rahmen der Konzertreihe von Postfinance Classics auf Schweizer Konzerttournee mit Auftritten in Genf, Basel, Bern, KKL Luzern und Zürich.

Nebenbei stehen auch noch zwei Konzerte mit Maurice Duruflés *Requiem* und weiteren Werken der Romantik für Ende Oktober in der Französischen Kirche Bern sowie ein Weihnachtskonzert am 2. Advent in der St. Marien in Bern auf dem Tätigkeitsprogramm des vielseitigen und engagierten Konzertchors.